

# STEUERUNGEN ZONECONTROL

Für EC5000 24 V

20 W, 35 W, mit Analog-Schnittstelle



24V

## Anwendungsbereich

Staudruckloses Fördern (ZPA) für Anlagen mit kleiner bis mittlerer Anzahl von Förderzonen.

Anwendungen mit oder ohne SPS, jedoch ohne Feldbus.

48V

20W

## Produktbeschreibung

Die ZoneControl ist eine Ein-Zonen-Steuerung für eine RollerDrive EC5000 und einen Zonensensor. Mit der ZoneControl können autarke, staudrucklose Förderer aufgebaut werden, die keine übergeordnete Steuerung (SPS) benötigen. Über digitale Ein- und Ausgänge (I/Os) können Zusatzfunktionen und die Kommunikation zu vorgelagerter und nachgelagerter Fördertechnik realisiert werden.

35W

Vorteilhaft ist, dass die ZPA-Logik auf der ZoneControl enthalten ist und nicht innerhalb einer SPS programmiert werden muss. Über DIP-Schalter lassen sich die RollerDrive-Geschwindigkeit und -Drehrichtung sowie die Logik (Einzelpfad- oder Blockabzug) einstellen. Für alle miteinander verbundenen ZoneControl kann die Geschwindigkeit zusätzlich über ein analoges Signal verändert werden und ein Summenfehlersignal ausgelesen werden.

50W

AI

Die Verdrahtung der Spannungsversorgung erfolgt über Schaltdraht und die Kommunikation über handelsübliche Cat-5-Patch-Kabel (Ethernetkabel). Die ZoneControl ist nur bedingt geeignet, wenn ein Tracking von Fördergütern oder die Steuerung der RollerDrive mit Start- und Bremsrampen vorgesehen ist bzw. sehr viele Zusatzfunktionen genutzt werden sollen.

BI

Die ZoneControl punktet vor allem damit, dass sie nicht adressiert werden muss und ein Wechsel im Austauschfall dadurch extrem einfach ist, sowie mit der sehr einfachen Einstellbarkeit durch DIP-Schalter.



# STEUERUNGEN ZONECONTROL

Für EC5000 24 V  
20 W, 35 W, mit Analog-Schnittstelle

## Funktionen

- Logik für staudruckloses Fördern inkl. Initialisierung
- Kommunikation mit Vorgänger und Nachfolger über Peer-to-Peer-Verbindung
- Geschwindigkeitseinstellung in acht Abstufungen über DIP-Schalter oder analoges Signal
- Drehrichtungseinstellung über DIP-Schalter oder externes digitales Signal
- Anschluss eines Zonensensors
- Anschluss eines Startensors für den Anfang der Förderstrecke
- Bestimmung der NPN- oder PNP-Schaltlogik
- Zuschalten einer zweiten RollerDrive in die Zone
- Zusatzfunktionen: Leerfahren des Förderers, Fehlersignalisierung aller verbundenen Zonen, externes Start- oder Stoppsignal
- Spannungsbegrenzung über Bremswiderstand

## Technische Daten

<b>Elektrische Daten</b>	
Nennspannung	24 V DC
Spannungsbereich	19 bis 26 V DC
Stromaufnahme	ZoneControl mit Sensor: ca. 0,5 A + Strom der RollerDrive EC5000*
Sicherung	Vorhanden, nicht austauschbar
Schutzart	IP20
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 bis 40 °C
Umgebungstemperatur bei Transport und Lagerung	-40 bis 80 °C
Max. Einbauhöhe über Meereshöhe	1000 m (In größeren Höhen Reduzierung der Leistungswerte möglich)
<b>Kabelquerschnitte</b>	
Spannungsversorgung	Feindrähtig, 1,5 mm <sup>2</sup> (AWG 16)
Eingänge/Ausgänge (I/O)	Feindrähtig, 0,08 bis 0,5 mm <sup>2</sup> (AWG 28 bis 20)

\* Der Strom der EC5000 ist abhängig von der Applikation, z. B. Fördergutgewicht, Fördergeschwindigkeit, Beschleunigungsrampe, und von der verwendeten EC5000 (siehe entsprechendes Kapitel).

# STEUERUNGEN ZONECONTROL

Für EC5000 24 V

20 W, 35 W, mit Analog-Schnittstelle



24V

48V

20W

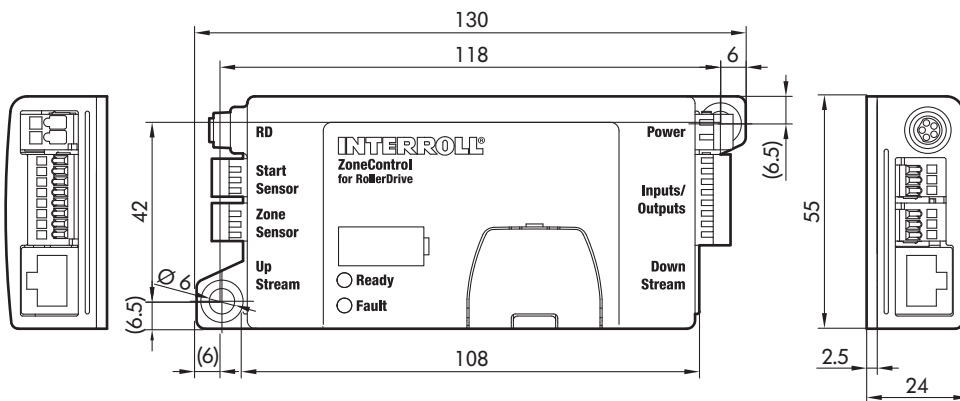
35W

50W

AI

BI

## Maße



## Zubehör

- RollerDrive-EC5000-Verlängerungsleitung, Seite 93
- Schaltnetzteil HP5424, Seite 82

## Bestellinformationen

- Artikelnummer: S-1004023
- Lieferumfang: Stecker für Spannungsversorgung, Stecker Ein- und Ausgänge, jeweils ein Stecker für Start- und Zonensensor, Kunststoff-Hilfswerkzeug zur Verkabelung